

Iran Individual: Umfangreiche Reise 29 Tage / 28 Übernachtungen

Route

29-tägige Expedition durch die Natur- und Kulturschätze Irans Beeindruckende Gebirgs- & Wüstenlandschaften Erkundung der 6 berühmtesten UNESCO Weltkulturerbestätten Irans Authentische Begegnungen

Gerolstein, 14.03.2025

Reiseverlauf

1. Tag ANKUNFT TEHERAN

Flug nach Teheran. Gegen Abend erreichen Sie den Internationalen Flughafen Imam Khomeini (48 km Südlich von Teheran). Erledigung der Einreiseformalitäten und Transfer zum Hotel in Teheran. (2 Übernachtungen in Teheran) , (0x F / 0x M / 0x A)

2. Tag TEHERAN

Nach der langen Anreise fängt der erste Tag in aller Ruhe an: wir genießen zuerst das „Langschläfer-Frühstück“ und erkundigen danach gut gestärkt die Millionenmetropole am Südrand des Elbors-Gebirge. Der erste Programmpunkt ist das Nationalmuseum („Muze-ye Melli“), das wichtigste Museum des Landes. Danach besichtigen wir die Residenz des ehemaligen Schahs von Persien, den Golestan Palast (UNESCO-Weltkulturerbe), und im Anschluss den größten überdachten Basar der Welt. Nach dem Mittagessen besuchen wir das Nationale Juwelenmuseum (Besuch ist nur von Samstag bis Dienstag möglich) oder können wir in den Bergen nördlich der Stadt eine Wanderung unternehmen und die Aussicht genießen. , (1x F / 1x M / 0x A)

3. Tag ALAMUT & QAZWIN

Gleich nach dem Frühstück verlassen Sie die Hauptstadt Richtung Alamut, die Hauptfeste des berühmt-berüchtigten Assassinen-Anführers Hassan Sabah. Nach dem Besuch fahren Sie zurück nach Qazwin. In Qazwin haben Sie genug Zeit für eine Spaziergang rund um die historische Bazar. (1 Übernachtung in Qazwin) , (1x F / 1x M / 0x A)

4. Tag AM KASPISCHEN MEER

Nach dem Frühstück fahren Sie nordwärts, Richtung Kaspischen Meer und Provinz Gilan. Je weiter Sie hinab in die Küstenebene fahren, desto feuchtheiBer wird das Klima. Mit üppigen Bergwäldern und fruchtbaren Küstenebenen (Tee-Plantagen und Reisfelder) steht Gilan im Kontrast zum übrigen Iran. Ihre erstes Ziel ist das pittoresk Dorf Masuleh, das pittoreske Dorf Masuleh am Steilabfall des Alberz. Nach eine Spaziergang durch gesäumten Gassen, fahren Sie zum Kaspischen Meer, wo Sie am Gisum-Beach, schlagen Sie Ihre Zelte auf, und genießen Sie das Ruhe und Meeresluft.

(1 Übernachtung im Zelt)

, (1x F / 1x M / 0x A)

5. - 6. Tag ARDABIL & SABALAN

Nach dem Frühstück fahren Sie zur erst nach Ardebil, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Diese Stadt liegt am Fuße des Berges Kuh-e Sabalan (4811 Meter). Zuvor war die Stadt ein wichtiges Sufi Zentrum. Die Hauptattraktion ist das Mausoleum von Scheich Safi od-Din Ishaq, dem Stammvater der Safawiden. Am Nachmittag bewundern Sie der Shekhi-Safi-Heiligtum, der ältesten iranischen Mausoleen (UNESCO-Weltkulturerbe) und spazierwehen in der uralte Bazar von Ardebil. Wenn Ihnen genug Zeit bleibt, am Abend betreten Sie eine Zirkhane, ein traditionelles Sporthaus, wo immer noch uralten Rituale stattfinden, die stark von den mystischen Ideen des Sufismus beeinflusst sind. Diese Rituale sind seit 2012 als immaterielles Welterbe von der UNESCO anerkannt worden.

Der Tag darauf machen Sie eine Ausflug Richtung Sabalan-Gerg. Auf Ihrer heutigen Fahrt erleben Sie erneut Irans schöne und wilde Landschaft hautnah. Mit etwas Glück begegnen wir den schwarzen Zelten der umherziehenden Nomadenstämme.

(2 Übernachtungen in Ardabil)

, (2x F / 2x M / 0x A)

7. - 8. Tag URUMIA-SEE & TABRIZ

Am heutigen Tag fahren Sie nach Tabriz. Unterwegs besuchen Sie auch der ehemals vogelreiche Orumiyeh-See. Einst sechsmal größer als der Bodensee ist seine Wasserfläche aufgrund der vielen Dämme und Brunnenbohrungen in der Umgegend ist heute stark geschrumpft. Am Abend erreichen Sie Tabriz.

Der nächsten Tag machen Sie einem ausführlichen Stadtsparziergang durch diese viertgrößte Stadt Iran mit ihrer äußerst wechselvollen Geschichte. Wir besuchen das Azarbayjan-Museum und die Blaue Moschee. Später bummeln wir durch den berühmten Bazar von Bazar, der ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe ist. Er zählt zu den größten (rund 53.000 m2) und stimmungsvollsten im gesamten Orient.

(2 Übernachtungen in Tabriz)

, (2x F / 2x M / 0x A)

9. Tag KANDOWAN & TAKHT-SOLEYMAN

Am heutigen Tag fahren Sie nach Takht-e-Soleyman. Unterwegs halten Sie kurz an um das Bergdorf Kandovan an den Flanken des Kuh-e Sahand besuchen. Das malerische Bergdorf Kandovan (bekannt als Cappadocia des Irans) ist für seine Höhlenwohnung im Tuffstein bekannt.

Später besuchen Sie eine der wichtigsten historischen Stätten des alte Persien, Takht-e-Soleyman, der Thron von Salomon. Hier finden Sie die Überreste einer Festung auf einem Hügel nahe eines Sees, einst der Sessel der Partien, der Achämeniden und der Saossiniden. Es wird behauptet, dass dies der Geburtsort des Zoroasters ist. Am Abend schlagen Sie Ihre Zelte für weitere Nacht auf, trinken Tee am Lagerfeuer und lassen den Tag unter dem klaren Sternenhimmel ausklingen.

(1 Übernachtung im Zelt)

, (1x F / 1x M / 0x A)

10. Tag SANANDAJ

Am heutigen Tag fahren Sie nach der Hauptstadt des iranischen Kurdistan, Sanandaj. In Sanandaj angekommen bleibt Ihnen genug Zeit am Nachmittag die alte Freitag Moschee zu besuchen und in der Stadt spaziergehen.

(1 Übernachtung in Sanandaj)

, (1x F / 1x M / 0x A)

11. Tag PALANGAN & KERMANSHAH

Die heutige Route führt Ihnen durch die beeindruckende Berglandschaften des Zagrosgebirge nach Kermanshah. Unterwegs besuchen Sie die historische Dorf von Palangan. Anschließend entdecken Sie in der Stadt Kermanshah die Anlage von Taq-e Bostan mit ihren Grotten und kunstvollen Felsreliefs. Dieser Ort enthält die best bewahrten Beispiele monumentaler Kunst aus der präislamischen, sassanidischen Epoche. Hier sind die schönsten Krönungsszenen aus dieser Zeit abgebildet, zusammen mit der Wiedergabe der wichtigsten, göttlichen Figuren des Zoroastrismus.

(1 Übernachtung in Kermanshah)

, (1x F / 1x M / 0x A)

12. - 13. Tag KANGAVAR & HAMADAN

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Hamadan. Unterwegs besuchen Sie die Abbildung der Kriegsgefangenen, die von dem achämenidischen König Darius auf den Felsen eingemeißelt war, anschauen. Nur durch diese Tafel waren die europäischen Gelehrten im 19. Jh. in der Lage die altpersische Sprache entgütig zu entziffern.

Danach fahren Sie weiter entlang der alten Seidenstraße nach Hamadan, der ehemaligen medischen Hauptstadt, Ekbatana, und einer der wichtigsten Städte an der Seidenstraße. Unterwegs sehen Sie sich in Kangavar, ein alter Tempel aus der präislamischen, sassanidischen Zeit an. Die meisten Iraner sind überzeugt daß er an die altiranische Göttin der Fruchtbarkeit, Anahita, gewidmet war. Am Abend erreichen Sie Hamadan.

Der nächsten Tag machen Sie einem ausführlichen Stadtspaziergang und besuchen Sie den Hegmataneh-Hügel, wo sich einst die antike Stadt der Meder befand. Danach besuchen Sie das Grabmal des berühmten Universalgelehrten Avicenna (980-1037).

Am Nachmittag sehen Sie das vermeintliche Grab der biblischen Figuren, Esther und Mordechai, die die uralte Anwesenheit der Juden im Iran symbolisch vertreten. Ihr Mausoleum ist noch immer einem sehr beliebte Pilgerstätte für die jüdische Minderheit Irans. Schließlich versuchen wir im Ganjnameh-Tal die berühmten, achämenidischen Keilinschriften auf den Felsen von Elwend zu entziffern.

(2 Übernachtungen in Hamadan)

, (2x F / 2x M / 0x A)

14. Tag KASHAN

Heute brechen Sie früh auf und verlassen Hamadan und Zeagros-Gebirge in Richtung Oasenstadt Kashan, wo Sie gegen Abend erreichen werden. Sie spazieren durch den prachtvoll angelegten Fin-Garten (UNESCO-Weltkulturerbe), und besuchen das in traditionellen Lehmziegeln erbaute Wohnpalast Broujerdiha, das aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stammt.

(1 Übernachtung in Kashan)

, (1x F / 1x M / 0x A)

15. Tag ABYANEH & ZAVAREH

Am diesen Tag fahren Sie nach Javareh, eine weitere Oasenstadt am rand Dasht-e Kavir. Unterwegs besuchen Sie das historische Dorf Abyaneh an den Hängen des Karlas-Gebirges. Gegen Nachmittag erreichen Sie Zavareh und unternehmen Sie eine Spaziergang in der Altstadt und bewundern Sie die älteste bekannte Vier-Iwan-Moschee Irans.

(1 Übernachtung in Zavareh)

, (1x F / 1x M / 0x A)

16. Tag NAIN & BAYAZEH

Ihr heutige Ziel ist Bayazeh. Unterwegs bewundern Sie in Nain die sehr alte Freitag-Moschee (aus dem 10. Jh.) und das örtliche ethnographisches Museum. Später kommen Sie bei viele kleine Oasen vorbei, wo Sie einige davon ansehen werden.

(1 Übernachtung in Bayazeh)

, (1x F / 1x M / 0x A)

17. Tag CHAK CHAK & YAZD

Heute fahren Sie in die Richtung der Wüstenstadt Yazd, dessen aus Lehmziegeln erstellten Häuser zu den ältesten und best bewahrten Irans gehören. Unterwegs halten wir kurz an beim zoroastrischen Tempel in Chak Chak.

Die Stadt Yazd konnte die Zerstörung von Dschingis Khan entkommen und erlebte ihre Blütezeit am 14. bis 15. Jh. Yazd war damals ein wichtiges Handelszentrum in der Wüste, berühmt für ihre Herstellung von feinen Stoffen und Teppichen, besonders aus Seide. Die Stadtsilhouette Yazd ist geprägt durch unzählige Windtürme. Am späten Nachmittag erleben wir einen fast unwirklichen Sonnenuntergang mit den sogenannten Türmen des Schweigens im Hintergrund. Gerade in diesen Türmen, auch "Dakhma" genannt, setzten früher die Mitglieder der zoroastrischen Gemeinde die Körper der gestorbenen Verwandten den Elementen und dem Fraß der Raubvögel aus. (2 Übernachtungen in Yazd)

, (1x F / 1x M / 0x A)

18. Tag YAZD

Ihre erste Anlaufstelle für heute ist der Dulat-Abad Garten (UNESCO-Weltkulturerbe), wo sich die Residenz der ehemaligen Herrscher der Stadt befand. Der Garten besteht aus kleinen Pavillons und besitzt mit einer Höhe von 33 Metern, den höchsten Windturm der Stadt. In Yazd finden wir nach wie vor die Heiligtümer des Zoroastrismus, die Staatsreligion des präislamischen Irans. Heute leben hier noch knapp 5.000 Zoroastrier. Der örtliche Feuertempel ist immer noch eine Kultstätte. Am Nachmittag bummeln Sie durch die historischen Straßen und den alten Basar und besuchen die monumentale Freitag-Moschee. Abends betreten Sie eine Zurkhane, ein traditionelles Sporthaus, wo immer noch uralten Rituale stattfinden, die stark von den mystischen Ideen des Sufismus beeinflusst sind. Diese Rituale sind seit 2012 als immaterielles Welterbe von der UNESCO anerkannt worden. , (1x F / 1x M / 0x A)

19. Tag MAHAN

Nach dem Frühstück geht es für Sie weiter nach Süden Richtige Mahan, wo Sie am Abend erreichen werden. Es bleibt dort genug Zeit für einen Besuch zum Shazdeh-Garten (UNESCO-Kulturerbe), der eine raffinierte Wasseranlage besitzt.

(1 Übernachtung in Mahan)

, (1x F / 0x M / 1x A)

20. Tag SHAHADAD & LUT-DESERT

Ihrer Tagesziel ist heute die Oase Dehseyf am Rand der Lut-Wüste. Die Lut-Wüste ("Dascht-e Lut") ist mit 166.000 km², die größte Wüste Irans und gehört zu den trockensten und heißesten Wüstengebieten der Erde. Vor 10 Jahren hat man hier eine Rekordmessung von über 70°C durchgeführt. Nördlich von das Dorf Dehseyf schlagen wir unsere Zelte auf.

Der Tag darauf machen wir eine Ausflug in der Yardangs und spazieren in Kaluts. Zusehen sind außerdem der antike Karwansai von Shari-Abad. Am Nachmittag in der Nähe der Yardangs schlagen wir unsere Zelte für weitere Nacht auf, trinken Tee am Lagerfeuer und lassen den Tag unter dem klaren Sternenhimmel ausklingen. (1 Übernachtung im ZELT)

, (1x F / 1x M / 0x A)

21. Tag RAYEN & KERMAN

Heute fahren Sie nach Kerman. Die Straße Nehbandan-Dehseyf war in der Vergangenheit eine der wichtigsten Handelsstraßen, folglich wurden hier zahlreiche Karawansereien errichtet. Eine davon werden wir in Shafiabad besichtigen. Später bewundern wir Rayan, die zweit größte aus Lehm gebaute Zitadelle Irans. Die Provinzhauptstadt Kerman wird spätnachmittags erreicht. Schon seit den alten Griechen ist sie bekannt und gilt als eine der traditionellsten Zentren der weltberühmten persischen Teppiche. Wir besichtigen hier den Basar und das ethnologische Museum. (1 Übernachtung in Kerman) , (1x F / 1x M / 0x A)

22. Tag MEYMAND

Heute geht es weiter zum pittoresken Meymand (UNESCO-Weltkulturerbe). Die älteren Gebäude dieses kleinen Bergdorfes sind wie Höhlen in den Felsen gehauen. Wir machen einen Spaziergang über den Dorfplatz und übernachten in einer typischen Höhlenwohnung, die zum bequemen Gasthaus für Touristen umgebaut ist.

(1 Übernachtung in Meymand)

, (1x F / 1x M / 0x A)

23. Tag PASARGADAE

Heute verabschieden wir uns von Meymand und machen Sie eine Reise in die antike Geschichte des Irans. Ihrer Ziel ist die Antike Stadt Pasargadae (UNESCO-Weltkulturerbe), die von Kyros dem Großen (559 - 530 v. Chr.) gegründet. Zusehen sind die Ruinen der Paläste, der Feuertempel sowie das sechs Stufenförmige Grabmal König Kyros dem Großen. Der erste Eroberer dieses Gebiets und später gesamten Perserreiches war Alexander der Große, der diese Grabstätte aus Respekt unberührt ließ und nicht zerstörte. Nach dem Besichtigung Pasargadae logieren wir in einem nahegelegenes familiäres Hotel.

(1 Übernachtung in Pasargadae)

, (1x F / 1x M / 0x A)

24. Tag PERSEPOLIS, NAGHSH-e-ROSTAM & SHIRAZ

Heute machen Sie einen unvergesslichen Ausflug in die Hauptstadt der altpersischen Achämenidenkönige Persepolis (UNESCO-Weltkulturerbe). Ohne Zweifel ein Highlight unserer Reise. Persepolis war die zeremonielle Hauptstadt des ersten Großreiches der Antike: unter der Herrschaft der Achämeniden erstreckte sich im 6.-4. Jahrhundert v. Chr. von Ägypten und Südost-Europa im Westen bis tief ins Zentralasien und Indien. Noch immer bezeugen die eindrucksvollen Trümmer die Pracht und Würde der achämenidischen Großkönige. Der Bau der Anlage begann unter Darius der Große, aber die Anlage wurde stetig von den nachfolgenden Herrschern erweitert. Während des jährlichen Neujahrfestes (am 21. März) zollten die unterworfenen Völker des altpersischen Reiches den achämenidischen Herrschern hier Tribut als Zeichen ihrer Treue. Nicht weit weg von Persepolis besuchen Sie auch die Fürstengräber von Naghsh-e-Rostam (UNESCO-Weltkulturerbe), wo vier Großkönige der Achämenidendynastie begraben liegen, eingemeißelt in der Felsenwand. Gegen Abend erreichen Sie dann Shiraz.

(2 Übernachtungen in Shiraz)

, (1x F / 1x M / 0x A)

25. Tag SHIRAZ

Heute tauchen Sie ein in die Stadt der Dichter, Rosen und Nachtigallen. Shiraz entwickelte sich zum Literaturzentrum des Irans und ist bekannt als Stadt des Weines und der unerwiderten Liebe. Noch heute kann man die unerfüllte Sehnsucht in der Luft und bei den sehr gastfreundlichen Einwohnern spüren. Nach einem traditionellen Frühstück machen wir einen Spaziergang durch die historische Altstadt. Ihr erstes Ziel ist den Orangengarten („Bagh-e Narenjestan“), wo das weltbekannte „Qavam Haus“ (UNESCO-Weltkulturerbe), steht. Das Haus wurde im 19. Jh. von einer der wohlhabendsten Familien Irans gebaut. Weiter geht es zur Nasir-ol-Molk Moschee. Die nun stillgelegte Moschee wird aufgrund der bunten Blumenmosaiken und Glasurziegel auch die „Rosa Moschee“ genannt. Sie wurde um 1876 von dem spät-qadscharischen Herrscher Mirza Hassan Ali Nasir, auch „Nasir-ol-Molk“ (Sieger der Könige) gestiftet. Auf Ihrem Weg zum Großen Wakil Basar machen wir einen Abstecher ins berühmte Mausoleum des Königs der Lichte („Shah-e Cheragh“), so genannt wegen des lebendigen Schillerns der vielen Buntglasfenster und Spiegelschmücke. Der Wakil Basar gehört zu einem der bekanntesten Märkte in Shiraz und stammt aus dem 18. Jh. Er ist eine Art lebendiges Museum für Völkerkunde und ein großartiger Ort, um Leute zu beobachten – Besucher aus dem Persischen Golf und dem ganzen südlichen Iran, sogar verschiedene Nomadenstämme kann man antreffen. Auf dem Wakil Basar besuchen Sie natürlich auch die Wakil-Moschee und die herrliche Serai-Moshir Karawanserei mit ihren geheimnisvollen Höfen und Gärten. Shiraz ist sehr berühmt für seine Dichter. Das Grabdenkmal des beliebtesten Dichters Hafis ist zum Beispiel Pilgerstätte für die frisch Verliebten. Der Diwan ist Hafis bekanntestes Werk und inspirierte Goethe zu seinem „Westöstlicher Divan“. Am hinteren Teil des Hafezieh-Gartens genießen wir unsere Tee Pause in einem schattigen Plätzchen und lassen die besondere Atmosphäre dieses Ortes auf uns wirken. , (1x F / 1x M / 0x A)

26. Tag ISFAHAN

Sie verlassen Shiraz und fahren Sie nach Isfahan, zweifellos ein Höhepunkt des persischen Kulturerbes. Diese ehemalige Hauptstadt wurde seit Jahrhunderten gelobt für die unzähligen eindrucksvollen Denkmäler und Gebäude. Die Schönheit der Stadt Isfahan wurde im Persischen zu einem Sprichwort: „Es-fahan nesf-e dschahan“ – Isfahan, die Hälfte der Welt. Unter dem Herrscher Shah Abbas I. (16. Jahrhundert) erlebte die Stadt ihre Blütezeit, als sie zwei Jahrhunderte lang der prachtvolle Hauptsitz der safawidischen Dynastie war. (3 Übernachtungen in Isfahan) , (1x F / 1x M / 0x A)

27. Tag ISFAHAN

Heute erkunden Sie diese ehemalige Königsstadt mit ihren türkisfarbenen Kuppeln, imposanten Palästen, reichlich geschmückten Moscheen und entzückenden Gärten. Ihres erste Ziel ist die sehr umfangreiche Freitag-Moschee, die eine 1300-jährige Entwicklung hinter sich hat. Sie ist seit 2012 von der Unesco als Weltkulturerbe anerkannt. Von hier aus unternehmen wir einen Spaziergang durch den Basar zum Naghsh-e-DJahan-Platz, auch eine UNESCO-Weltkulturerbe, der zu den schönsten Plätzen des Orients gehört. Im Umkreis befinden sich die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Isfahan, sogar vom ganzen Land: die Imam (oder, ehem., Shah) Moschee, sowie die Moschee von Sheikh-Lotfollah und das 'Ali-Qapu-Palast, die alle zugänglich sind. Anschließend werfen wir den Blick auf die zahlreichen Brücken, die öfters romantisch beleuchtet sind. Der Nachmittag dieses Tages steht den Reisenden zur Verfügung, um Isfahan auf eigener Gelegenheit zu erleben. , (1x F / 1x M / 0x A)

28. Tag ISFAHAN

Am Vormittag besuchen Sie das armenische Viertel Julfa in Isfahan. Der Höhepunkt ist die eindrucksvolle Vank-Kathedrale aus dem 17. Jh. mit ihren spektakulären Fresken. Am Nachmittag bleibt noch genug Zeit, Isfahan auf eigene Faust zu erleben. , (1x F / 0x M / 1x A)

29. Tag TRANSFER ZUM FLUGHAFEN & HEIMREISE

Am Morgen werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Deutschland. , (1x F / 0x M / 0x A)

F = Frühstück M = Mittagessen A = Abendessen

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

Enthaltene Leistungen :

- Transfers vom und zum Flughafen
- Eintrittsgelder gemäß Programm
- 28 Nächte im Zelt & Hotel Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC wie beschrieben (sollten Einzelne der im Reiseverlauf genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (28x F=Frühstück, 25x M=Mittagessen, 2x A=Abendessen)
- Rundreise mit Charter Auto Klasse PKW mit Englisch- oder Deutsch-Sprechende lizenzierte Drive-Guide
- Visumreferenznummer Iran

Nicht enthaltene Leistungen :

- Internationaler Flug (Die beste Verbindung mit Austrian Air über Wien nach Teheran und zurück von Isfahan)
- Visum Iran
- Übliche Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Krankenversicherung (Für die Dauer des Aufenthaltes in Iran ist eine iranische oder deutsche Unfall- und Krankenversicherung notwendig. Quelle: Auswärtiges Amt)